



BAD SCHWALBACH

4 · 2023
STADT

POSTILLE

2. Dezember 2023 / Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schwalbach

INHALT:



Das Leid der Gärtnerinnen

Hilferuf an alle, die im Kurpark mit Hunden unterwegs sind Seite 7



Villa Lilly stellt sich vor

Diese Bad Schwalbacher Reha-Klinik hat besondere Ziele. Seite 8



Blick in die Vergangenheit

In Langenseifen ist die Zeit aber nicht stehengeblieben. Seite 12

Es weihnachtet

Über die Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel wird in Bad Schwalbach Einheimischen und ihren Gästen aus Nah und Fern so viel geboten wie noch nie. Nach der energiepolitischen Pause im vergangenen Winter lockt in diesem Jahr wieder das Eislaufvergnügen am Kurhaus. Der Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende, 9. und 10. Dezember, rund um den Weinbrunnen bietet allerhand Überraschungen. Schließlich zaubert zum ersten Mal ein Krippenweg in der Innenstadt weihnachtliche Atmosphäre. Im Freibad im Heimbachtal hat das Adventsglüh Tradition, die Kurbahn fährt, schließlich laden die Stadtteile zu gemütlichen Treffen bei Glühwein und Plätzchen ein.

Mehr dazu im Inneren dieser Ausgabe.



Auch in diesem Jahr verspricht der Bad Schwalbacher Weihnachtsmarkt buntes Treiben. Die Szene stammt von 2022.

Foto: Stadt Bad Schwalbach

Anderen helfen im Ehrenamt

Werden Sie Integrationslotsin oder -lotse

Die Stadt Bad Schwalbach sucht Integrationslotsinnen und -lotsen, die Menschen mit Migrations- bzw. Fluchtgeschichten mehr gesellschaftliche Partizipation und Teilhabechancen ermöglichen.

Der ehrenamtliche Einsatz wird im Rahmen des Programms „WIR – Vielfalt und Teilhabe“ des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration gefördert.

Begrüßt werden Integrationslotsinnen und -lotsen mit Migrationshintergrund und/oder unterschiedlichen Sprach- und Kulturkenntnissen.

Es sollen niederschwellige Sprach- und Kulturvermittlungen sowie Unterstützungen im alltäglichen und sozialen Kontext angeboten werden.

Zu den Aufgaben gehören die Begleitung von Behördengängen bis hin zu Eingliederungshilfen von Erwachsenen bzw. Familien in bestehende soziale Gruppen. Die Voraussetzung für die Tätigkeit als Integrationslotsin oder -

lotse ist eine Basisqualifizierung, die von der Stadt Bad Schwalbach durchgeführt wird. Die ehrenamtliche Arbeit wird durch eine Aufwandsentschädigung gewürdigt.

Bitte bald melden

Für die Basisqualifikation ist eine zeitnahe Anmeldung erforderlich. Ihr Interesse an Hilfestellungen bekunden Sie online unter

www.bad-schwalbach.de/rathaus-buerger/buergerservice/onlineservices/

Gerne auch persönlich an Kathrin Nink, Fachbereich 1 - Soziale Angelegenheiten, Raum 310, Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 500169, E-Mail: kathrin.nink@bad-schwalbach.de

Wohnungen gesucht

Die Stadt Bad Schwalbach sucht für geflüchtete Personen Wohnraum. Möchten Sie Ihren Wohnraum anbieten, füllen Sie bitte das Online-Kontaktformular unter www.bad-schwalbach.de/rathaus-buerger/buergerservice/onlineservices/ aus oder wenden Sie sich an Kathrin Nink, Fachbereich 1 -

Soziale Angelegenheiten, Raum 310, Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 500-169, E-Mail: kathrin.nink@bad-schwalbach.de

Eingehende Meldungen über bereitstehenden Wohnraum werden an den Rheingau-Taunus-Kreis weitergeleitet.

Markus Oberndörfer jetzt im Kreistag

Bürgermeister Markus Oberndörfer ist im November für ein ausgeschiedenes Mitglied der SPD-Fraktion in den Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises nachgerückt. Mit Oberndörfer zog der erste Kurdirektor in das Gremium ein.

Er will insbesondere die Interessen der Kurorte im Kreis vertreten. Durch die vier Rehakliniken in Bad Schwalbach und den beiden Kliniken in Schlangenbad

finden dort jährlich fast 250.000 Übernachtungen statt. Zudem arbeiten in den Einrichtungen über 600 Mitarbeiter, darunter fast 50 Ärzte.

„Das ist ein sehr großer Wirtschaftsfaktor für unsere Region.“, betont Oberndörfer. „Ich freue mich auf die Arbeit mit meinen Fraktionskollegen und auf eine freundliche und wertschätzende Zusammenarbeit mit allen anderen im Kreistag.“

Die nächste Stadtpostille

... erscheint am Samstag, dem 2. März.

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 13. Februar.

Bitte rechtzeitig alle Beiträge im Rathaus abgeben

oder per E-Mail senden an:

mrgerber@t-online.de oder

iheindrich@t-online.de

Die 2. Ausgabe erscheint am 1. Juni, Redaktionsschluss am 14. Mai.

INFORMATION

Die Stadtpostille erscheint vier mal jährlich in einer Auflage von 7.580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbachs Haushalte.

Herausgeber:

Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach
Adolsstr. 38, 65307 Bad Schwalbach

Telefon (06124) 500-0

E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister

Redaktion:

Manfred Gerber

E-Mail: mrgerber@t-online.de

Ilse Heindrich, E-Mail: iheindrich@t-online.de

Anzeigenannahme:

Clarissa Hacker

Telefon: (0611) 355 2315

E-Mail: clarissa.hacker@vrm.de

Keine Stadtpostille im Biefkasten?

Helfen Sie Ihrem Zusteller mit dem Sticker der Stadtpostille. Diesen erhalten Sie in der Zentrale (Rathaus), im Bürgerbüro und in der Tourist Info. Zustellreklamationen: Tel.: 06131/48 4977



Vorzimmerdamen immer auf Draht

Seit September bildet Laura Holzhausen-Back ein Team mit Petra Wirth



Ein starkes Team: Petra Wirth (rechts) und Laura Holzhausen-Back. Ohne die beiden Vorzimmerdamen läuft im Bad Schwalbacher Rathaus nichts. Foto: Stadt Bad Schwalbach

Nach neunmonatiger Vakanz hat Petra Wirth im Vorzimmer von Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer wieder Verstärkung bekommen. Nachdem Maike Rautenkrantz aus dem Rathaus ausgeschieden war, hat Petra Wirth sämtliche Aufgaben alleine erledigt.

Seit Mitte September ist nun Laura Holzhausen-Back mit an Bord. Die 27-jährige Heidenroderin hatte zuletzt bei einer Genossenschaft das Büro der Geschäftsleitung geführt. Nach NAOS und Friedrich-List-Schule in Wiesbaden machte sie eine Ausbildung zur Bürokauffrau. Danach arbeitete sie bei

einem Software-Hersteller für Ärzte und Apotheken in Koblenz.

Im Bad Schwalbacher Rathaus ist Laura Holzhausen-Back für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Bad Schwalbacher Informationen werden durch Laura Holzhausen-Back künftig verstärkt auf Facebook und Instagram verbreitet. Bürgermeister Oberndörfer schätzt ihre Aufgeschlossenheit gegenüber den sozialen Medien und ihre Nähe zur Sprache der Jugend.

Die beiden kennen sich vom Naturkindergarten in Lindschied, wo Laura Holzhausen-Back im Vorstand

war. Sie hat eine fünfjährige Tochter und verbringt einen Großteil der Freizeit in ihrem Nutzgarten.

Kein Jubiläum ohne Petra Wirth

Ohne Petra Wirth liefe im Bürgermeisterbüro gar nichts. „Sie ist meine rechte Hand“, räumt Markus Oberndörfer ein und betont, wie absolut verlässlich sie ist. „Ohne sie wäre ich aufgeschmissen.“ Die 51-jährige Wehenerin arbeitet seit Anfang 2020 im Bad Schwalbacher Rathaus. Sie erledigt die Post und die Mails, sämtlichen Schriftverkehr, koordiniert die Termine. Im Bad Schwalbacher Rathaus geht kein Dienstjubiläum über die Bühne, ohne dass Petra Wirth daran beteiligt ist. Die Organisation des Weinfestes liegt bei ihr in besten Händen. Petra Wirth hat in Taunusstein ihr Abitur gemacht, danach Einzelhandelskauffrau gelernt und als Assistentin der Geschäftsleitung in einem Beratungsunternehmen für Glasfaserausbau gearbeitet. Ihre 23-jährige Tochter hat gerade ihren Bachelor als Physician Assistant gemacht.

Beim Karnevalsverein TCV „Die Gockel“ aus Taunusstein-Hahn ist Petra Wirth in beiden Komitees und im Vorstand. Städtereisen, Wellness und Saunieren sind ihre Hobbys.

Jugendwehr holt im Januar wieder die Weihnachtsbäume ab

Ausgediente Weihnachtsbäume werden auch diesmal nach dem Jahreswechsel von den Bad Schwalbacher Jugendfeuerwehren abgeholt. Der bewährte Service findet am Samstag, 13. 1. statt. Die Jugendfeuerwehren der Stadtteile verteilen nähere Informationen mit einem Flyer in jeden Haushalt. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich natürlich über eine Spende. Diese kann man während der Abholung übergeben oder auf das im Flyer ge-

nannte Konto der jeweiligen Feuerwehr überweisen. Bitte keine Spende an den Weihnachtsbaum hängen!

In der Kernstadt werden wegen der Menge an Haushalten keine Flyer verteilt. Hier beginnt die Sammlung am gleichen Samstag um 9 Uhr. Bis dahin sollte der Baum gut sichtbar vor dem Grundstück zur Abholung bereitliegen. Selbstverständlich müssen die Bäume kompostierbar, also abgeschmückt und ohne Lametta sein.

Für die Jugendfeuerwehr der Kernstadt können Spenden auf folgendes Konto mit dem Betreff „Spende Jugendfeuerwehr“ überwiesen werden:

IBAN: DE17 5105 0015 0393 0190 34

Kontoinhaber: Freiwillige Feuerwehr Bad Schwalbach 1870 e.V.

Eventuelle Rückfragen gerne an die örtliche Feuerwehr oder per Mail an die Stadtjugendfeuerwehr unter stjfw@feuerwehren-bad-schwalbach.de.

Nichts geht ohne das Ehrenamt

Grußwort und Halbzeitbilanz von Bürgermeister Markus Oberndörfer, Teil 2



und der Kernstadt wieder einmal Baugebiete ausweisen können.

Als ich im Jahr 2011 mit meiner Mandy nach Bad Schwalbach gezogen bin, waren wir in der ersten Zeit mit der Sanierung unseres Hauses beschäftigt. Nach und nach haben uns unsere Nachbarn Claudia und Matthias Dirr mit in die Stadt genommen.

Da hatte sich die Landesgartenschau langsam angekündigt und Mandy hat an den Treffen im Kurhaus teilgenommen. Nach einiger Zeit wurde sie dort von Karl-Heinz Petry angesprochen, um einen Förderverein zu gründen. Mandy hat das dann mit mir besprochen und Karl-Heinz Petry mit seinem Freund Rudi Sanner.

Der Frust verwandelte sich in Aktivität

Der Verein, jetzt „Gartenstadt Bad Schwalbach e.V.“, wurde gegründet, ein absoluter Erfolg für unsere Stadt. Aus diesem Verein ist zum Beispiel der „Grüne Daumen“ entstanden und die Gruppe „Die Bänker“.

Der Verein hat sich mit großer Energie um den Bau des Weinpavillons am Kurweiher bemüht und letztendlich ist „Dein Tag im Park“ und auch der „Kultursommer Bad Schwalbach“ ohne die Unterstützung des Vereins nicht denkbar.

Damals, in den Jahren davor und während der Landesgartenschau, konnte insbesondere der seinerzeitige Geschäftsführer der GmbH nicht viel mit uns anfangen. Wir haben viele Gespräche geführt, auch mit Herrn Andreas Ott vom Kneipp-Verein, wie wir uns einbringen können.

Spaß bei der Geburt des Weinstandes

Etwas frustriert vom Desinteresse der Stadt kam es zu einem denkwürdigen Donnerstagabend im Jägerheim. Unseren Ärger haben wir mit Rosi Hermel und Wolfgang Etz geteilt. Eher aus Spaß hat er vorgeschlagen, einen Weinstand in Bad Schwalbach zu eröffnen, um unabhängig zu sein. Wir haben die Idee noch ein paar Wochen weitergesponnen und

kamen zu dem Ergebnis, dass uns das alleine nicht gelingen würde, alleine schon wegen des Auf- und Abbaus des Weinstands.

Kurzerhand haben wir die „Kerbesgesellschaft Die Heuschrecken“ gefragt, ob sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen könnte. Das konnte sie, und so hat die „KG“ die Abteilung „Weinfreunde Bad Schwalbach“ gegründet. Mittlerweile ist meine Frau auch zweite Vorsitzende im Tierschutzverein und ich bin Beisitzer im Vorstand des Eisbahnvereins.

Ich habe mich sehr über die fehlende Unterstützung des Fördervereins zur LGS geärgert. Um die Situation zu ändern, bin ich in die SPD eingetreten, mit dem Ziel, Stadtverordneter zu werden. Dass ich jetzt Bürgermeister bin, hätte ich damals nicht gedacht. Aber an der Unterstützung des Ehrenamtes halte ich weiter fest und begleite das auch persönlich weiterhin.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage im Kreis Ihrer Freunde und Familien, einen guten Rutsch und hoffentlich bessere Weltnachrichten im neuen Jahr 2024!

Bleiben auch Sie zuverlässig!

Ihr Bürgermeister
und Kurdirektor

Markus Oberndörfer

Senioren-Weihnacht im Kurhaus

Das Seniorenbüro der Stadt lädt traditionell Bad Schwalbacher Seniorinnen und Senioren am 13. Dezember, 15 Uhr, zur Senioren-Weihnachtsfeier im großen Saal des Kurhauses bei Kaffee und Kuchen ein. Es wird ein kleines Rahmenprogramm und musikalische Untermauerung geben. Anmeldungen inklusive Angabe der Anschrift und einer Telefonnummer kön-

nen montags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr telefonisch unter 06124 500-145 entgegengenommen werden. Alternativ per E-Mail an seniorenbüro@bad-schwalbach.de Anmeldeschluss ist der 7. Dezember.

Das Seniorenbüro freut sich, viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu können.

Verständnis für die Feuerwehr



Nach einem fruchtbaren Austausch unter rund 40 Bürgermeistern kehrte Markus Oberndörfer von einem zweitägigen Seminar an der Landesfeuerwehrschule in Kassel zurück.

Unter anderen warb dort der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, Norbert Fischer, für die

Arbeit der freiwilligen Helfer. „Mein Verständnis für die Anliegen der Feuerwehr ist gewachsen, berichtet Oberndörfer. Unser Bild zeigt neben ihm die Bürgermeisterin von Hünfelden Silvia Scheu-Melzer und Volker Diefenbach, Bürgermeister der Nachbargemeinde Heidenrod. Foto: privat

Uneingeschränkte Solidarität

Gemeinsame Resolution zur Solidarität mit Israel

Einstimmig hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Oktober-Sitzung folgende Resolution beschlossen:

Im Angesicht des barbarischen Angriffs der Terrororganisation Hamas auf die friedliche Bevölkerung Israels und unbeteiligte Besucher Israels aus vielen anderen Staaten erklären alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung Bad Schwalbachs ihre uneingeschränkte Solidarität mit dem Staat Israel. Wir erken-

nen an, dass Israel das Recht auf Existenz, Sicherheit und Selbstbestimmung hat.

Die Stadtverordnetenversammlung verurteilt jegliche Form von Antisemitismus und Diskriminierung gegenüber dem israelischen Volk. Wir betonen die Bedeutung des Dialogs und der friedlichen Verhandlungen als Mittel zur Lösung von Konflikten in der Region.

Ziel muss es sein, zivile Opfer zu vermeiden, egal welcher Zugehörigkeit.

Wir dulden hier vor Ort weder Diskriminierung von Juden noch von Muslimen aufgrund dieses Konflikts.

Wir fördern den kulturellen Austausch und die Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinschaften und Israel, um das Verständnis und die Toleranz zu stärken. Diese Resolution dient als Ausdruck unserer festen Überzeugung, dass die Zusammenarbeit und der Respekt zwischen Nationen den Weg zu einer harmonischen und gerechten Welt ebnet.

Liebe Bad Schwalbacherinnen und Bad Schwalbacher, das Massaker der Hamas vom 7. Oktober im Süden Israels hat auch uns in Bad Schwalbach bis aufs Mark erschüttert, Entsetzen und Fassungslosigkeit ausgelöst. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen der unschuldigen Opfer des Überfalls.

Lassen Sie mich in der Vorweihnachtsausgabe der Stadtpostille dennoch fortfahren mit der Bilanz zur Halbzeit meiner Amtszeit.

Die von Ihnen gewählten politischen Vertreter vor Ort leisten eine hervorragende Arbeit. Gerade im Magistrat ist die Zusammenarbeit sehr freundschaftlich und wertschätzend. Dafür bin ich dankbar. Die Zusammenarbeit mit dem Parlament ist ebenfalls gut, aber etwas differenzierter. Das liegt an unterschiedlichen Vorstellungen und politischen Ausrichtungen. Trotzdem gehen wir immer höflich und ebenfalls wertschätzend miteinander um.

Einblick in die Stadtpolitik

Die unterschiedlichen Vorstellungen im Parlament sind teilweise sehr ausgeprägt. Einig ist das Parlament, und das ist sehr wichtig, wenn es um wichtige Bad Schwalbacher Interessen geht. So hat das Parlament beispielsweise nicht gezögert, Flächen für den Bau des neuen Seniorenzentrums zu kaufen. Genau so hat das Parlament die Finanzmittel für die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplans bereitgestellt, damit wir in allen Stadtteilen



Adler-Apotheke

Tina Marks

Adolfstr. 32 · 65307 Bad Schwalbach · Telefon 0 61 24 / 23 00



Rezepte per App vorbestellen

Öffnungszeiten: Mo., Do. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 19.00 Uhr
Di., Mi., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

„Nicht alles, was alt ist, ist wertlos“

Seit 2015 betreut Dr. Martina Blyemehl-Eiler das Stadtarchiv

2015 war es so weit, richtete auch Bad Schwalbach gemäß dem hessischen Archivgesetz im Parterre des Rathauses endlich ein Stadtarchiv ein. Seither betreut die Leiterin des Kur-, Stadt- und Apothekenmuseums, Dr. Martina Blyemehl-Eiler, in Personalunion auch das städtische Archiv. Sie nimmt Archivgut an, sichtet und sortiert es, bringt System in die zum Teil über 400 Jahre alten Dokumente.

Die städtischen Ämter müssen ihre Akten, die nicht mehr dem laufenden Geschäftsbetrieb dienen, dem Archiv anbieten. Martina Blyemehl-Eiler entscheidet dann, ob die Schriftstücke relevant sind oder nicht.



Dr. Martina Blyemehl-Eiler in ihrem Reich.

Foto: Manfred Gerber

Vom Kirchenbau bis zum Kurwesen

Die Historikerin Dr. Martina Blyemehl-Eiler ist streng genommen Seiteneinsteigerin ins Archivwesen. Sie hat in Mainz promoviert, später an der Hochschule für Archivwissenschaft in Marburg einen Crash-Kurs für Kommunalarchivare besucht. Unterstützung erfährt sie seither von der kommunalen Archivberatungsstelle des Landes Hessen, die zum Beispiel die Pläne für die Regalanlagen begutachtet hat. Viele Akten, die auch schon lastwagenweise abgeliefert wurden, mussten erst einmal mühsam gesäubert und entstaubt werden. „Das war echte Knochenarbeit“, erinnert sich Blyemehl-Eiler.

Das Archiv ist das Gedächtnis der Stadt Bad Schwalbach. Temperatur und Luftfeuchtigkeit werden permanent kontrolliert, damit

die Akten nicht schimmeln. Hier werden Dokumente aufbewahrt von allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Schulen, Kirchenbauten, Dorfergebnisse, Rathausbeschlüsse, Zeitungsausschnitte oder das Kurwesen gehören dazu. Aber auch private Nachlässe, sofern interessant, sind hier aufbewahrt, allein über tausend Karten und Pläne gelagert.

Viel Spannendes und Kurioses

„Wenn Akten abgegeben werden, ist das oft wie eine Wundertüte“, sagt Martina Blyemehl-Eiler. Aber keiner weiß – bislang – wie das wundersame Testament des Holländers Godfried van Borries aus dem Jahr 1781 im Bad Schwalbacher Stadtarchiv gelandet ist. Umso kurioser, als der Großgrundbe-

sitzer aus Paramaribo in Surinam (heute Niederländisch-Guayana) einen Teil seines Besitzes, Plantagen, Haus und 15 Sklaven, einer farbigen freigelassenen Sklavin vermacht hat.

Martina Blyemehl-Eiler verweist die Bad Schwalbacher auf des hessische Archivinformationssystem Arcinsys, dessen Datenbank kostenlos zu nutzen ist und einen stets aktualisierten Überblick über den Bestand des Stadtarchivs bietet. Hier kann man zum Beispiel entdecken, dass die Baupläne über den Neubau der Volksschule in Langenseifen aufbewahrt und einsehbar sind. Die Archivleiterin lädt alle Bad Schwalbacher zum Abgeben interessanter Dokumente ein und sagt: „Nicht alles, was alt ist, ist wertlos.“

Manfred Gerber

Bürgermeister liest aus „Der Geräuschehändler“

Der Geräuschehändler ist Spezialist für besonders klangvolle Wünsche: Das Gespenst braucht gruselige Geräusche, der Straßenlaternen ist es nachts zu still und der verzweifelnde Clown wünscht sich Trommelwirbel, weil das Zirkusorchester erkrankt ist. Kein Problem für den Geräuschehändler. Bürgermeister Markus

Oberndörfer war sofort begeistert, als er das Buch von Kathrin Romann, illustriert von Jule Wellerdiek, in einer Vorstandssitzung des Vereins Stadtbücherei e. V. in der Hand hielt.

Deshalb liest er am Samstag, 9. 12., ab 15 Uhr, in der Stadtbücherei daraus vor. Geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Eintritt frei.



Markus Oberndörfer liest aus dem Buch „Der Geräuschehändler“
15:00 – 16:00 Uhr

Verein Stadtbücherei Bad Schwalbach, Adolfsstr. 38, 65307 Bad Schwalbach

BAD SCHWALBACH

Insektenschutz von Profis:
10% Winterrabatt bis zum 29.02.24
06124-3375 anrufen- wir kommen vorbei und beraten Sie.



Raumdesign **Sturm**



Gardinen/ Teppich/Bodenbeläge/
Sonnenschutz/ Markisen/ Insektenschutz/
Wohnaccessoires/ Polsterei

Brunnenstr. 41 65307 Bad Schwalbach T 06124/3375 info@raumdesign-sturm.de



Testamentsvollstreckungen
Generationsplanung

Thomas Diller

Betriebswirt, Testamentsvollstrecker EBS



Hamsterweg 40
65307 Bad Schwalbach www.diller-testamentsvollstreckung.de
Tel.: 0160/91936902 diller-testamentsvollstreckung@t-online.de

Schieben Sie es nicht auf die lange Bank!

Bereiten Sie Ihr Lebenswerk aktiv auf den Generationenübergang vor, verwirklichen Sie mit mir als Testamentsvollstrecker und Treuhänder Ihres letzten Willens Ihre Visionen und sichern Sie den Familienfrieden.

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf

Tel: 06124-206616



Autohaus Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

ANKERPLATZ
wohnideen & raumgestaltung
Bahnhofstraße 15 - Bad Schwalbach

Wir beraten Sie gerne
SAMSTAGS
9:30-13 UHR
oder nach Vereinbarung



MANUEL ZISER
MALER & LACKIERERMEISTER

T 0 61 24 . 50 88 93 E mail@mischbar.de
M 01 70 . 5 50 16 28 W www.mischbar.de

Lebenserfahrung und Feingefühl

Nachfolge der Ortsgerichtsvorsteherin Anna Dörksen gesucht

Ein Jahrzehnt lang wird sie dann amtiert haben, wenn sie im kommenden Sommer aufhört: Ortsgerichtsvorsteherin Anna Dörksen. Zehn Jahre ist es dann her, dass sie vom Bad Schwalbacher Amtsgericht als Ehrenbeamtin auf Zeit vereidigt worden ist.

Ihr Amtszimmer hat Anna Dörksen im dritten Stock des Rathauses. Das zeigt, dass eine Ortsgerichtsvorsteherin ein Scharnier zwischen Stadtverwaltung und Amtsgericht ist: einerseits der verlängerte Arm des Standesamtes, von dem sie bei Todesfällen die Mitteilung eines Sterbefalls erhält.

Sie schreibt die Angehörigen an und ermittelt so über einen etwaigen Nachlass, das Ergebnis wird danach dem Nachlassgericht mitgeteilt. Zum anderen, und das ist die Hauptaufgabe, sind Beglaubigungen sowie beglaubigte Kopien zu erstellen.

Dazwischen liegt eine andere wichtige Arbeit: Das Bewerten von Häusern und Grundstücken, wofür Anna Dörksen zu Beginn ihrer Amtszeit geschult worden ist. Die „Bibel“ ihrer Arbeit sind die Wertermittlungsrichtlinien, streng genormte Kriterien, nach denen eine Immo-



**Ortsgerichtsvorsteherin
Anna Dörksen**
Foto: Manfred Gerber

bilie zu schätzen ist. Für diese Aufgabe stehen Dörksen neben ihrer Stellvertreterin Marianne van den Berg noch fünf Schöffen zur Seite. Die Begutachtungen einer Immobilie werden immer zu dritt vorgenommen.

Was braucht man noch neben Kenntnissen zur objektiven Schätzung eines Hauses? „Einfühlungsvermögen“, kommt prompt die Antwort. Schließlich geht es um einen angemessenen Umgang mit trauernden Hinterbliebenen.

Aber auch Lebenserfahrung ist gefragt. Die Erben müssen ermittelt und ange-

schrieben werden. Etwa zehn Stunden in der Woche verbringt Anna Dörksen mit dieser ehrenamtlichen Arbeit. Für die gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung.

Die gelernte Bürokauffrau hat früher in der Buchhaltung in einer Media Agentur in Wiesbaden gearbeitet. Als Einjährige ist sie bei Kriegsende aus dem Sudetenland geflüchtet. In Aarbergen aufgewachsen, lebt sie seit 1992 in Bad Schwalbach.

Zehn Enkel, zwei Urenkel und Stadtverordnete

Wenn die 77-jährige Anna Dörksen im April aufhört, wird sie immer noch genug zu tun haben. Vier Kinder haben ihr zehn Enkel und zwei Urenkel geschenkt, da gibt es immer etwas zu feiern oder zu besorgen. Außerdem ist Anna Dörksen auch in der Stadtverordnetenversammlung aktiv.

Dort übt sie für die Wählerliste SWA&BSB ein Mandat aus. Auch in der Nachbarschaftshilfe ist sie aktiv. Aber nun muss erstmal eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für den Ortsgerichtsvorsitz und Stellvertreter gefunden werden, dazu Schöffen für Ausscheidende.



65 Jahre verheiratet

Zum seltenen Fest der Eisernen Hochzeit am 18. Oktober haben Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndorfer und seine Gattin Mandy Sengeboden dem Ehepaar Elfriede und Josef Wörsdörfer gratuliert und dem Jubelpaar Urkunden der Stadt, des Hessischen Ministerpräsidenten und ein Blumenpräsen überreicht. Zusätzlich hat Bürgermeister Oberndorfer auch das neue Jahrbuch des Rheingau-Tau-

nus-Kreises übergeben – als Entschädigung dafür, dass das Ehepaar dort leider vergessen worden war.

Ab dem 65. Hochzeitstag dürfen sich Eheleute sogar über eine Urkunde des Bundespräsidenten freuen.

Ein Foto zur Erinnerung (von links): Josef Wörsdörfer, Mandy Sengeboden, Elfriede Wörsdörfer, Markus Oberndorfer

Foto: Stadt Bad Schwalbach

Kandidaten für neuen Seniorenbeirat gesucht

Am 20. März 2024 wird laut Magistratsbeschluss ein neuer Seniorenbeirat gewählt. Wahlvorschläge können bis zum 11. Januar, 13 Uhr, eingereicht werden. Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, die bis zum Wahltag 60 Jahre alt sind. Dieses Alter gilt auch für alle, die bereit sind zu kandidieren. Die Wahl findet ausschließlich als Briefwahl statt. Die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten rechtzeitig zugesandt.

Der Seniorenbeirat wird für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt und vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren in Bad Schwalbach. Ge-

wählt werden kann jeder, der sich gerne für die Belange der Senioren einbringen möchte. Wer sich zur Wahl aufstellen lassen möchte, benötigt mindestens fünf wahlberechtigte Unterstützer – Mehrfachnennungen sind unzulässig (Unterschriftsvordrucke können im Wahlamt angefordert werden).

Daneben steht einigen Bad Schwalbacher Gremien und Organisationen – vom Magistrat über die Ortsbeiräte bis hin zu Sozialverbänden und Kirchengemeinden – das Recht zu, eine Person zur Wahl vorzuschlagen. Der Seniorenbeirat vertritt als ein parteiunabhängiges, ehrenamtliches Gremium

die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Er ist Vermittlungsstelle zwischen der Bürgerschaft und städtischen Gremien und wird bei Senioren-Angelegenheiten von den Gremien angehört. Darüber hinaus koordiniert der Seniorenbeirat die örtlichen Aktivitäten und Angebote für die ältere Generation.

Fragen beantwortet das Wahlamt

Für Fragen steht das Wahlamt im Bad Schwalbacher Rathaus, Zimmer 215 im zweiten Stock, Adolfstraße 38, Tel.: 06124 500114 gerne zur Verfügung.

Ortsgericht sucht Schöffen

Die Ortsgerichte in Hessen wären ohne die Arbeit der Ehrenbeamten nicht handlungsfähig.

In Bad Schwalbach sind sieben von acht Ortsgerichtsschöffen durch den Direktor des hiesigen Amtsgerichtes auf Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung zum 1. April zu ernennen.

Einmal in der Woche, dienstags von 15 – 18 Uhr, können die Bürger mit ihren Anliegen beim Ortsgericht im Rathaus in Bad Schwalbach vorsprechen.

Bürger sparen Wege und Kosten

Nach dem Ersten Weltkrieg eingerichtet, erfüllen die Ortsgerichte ihren Zweck, nämlich bei einfachen Rechtsgeschäften zu helfen und die ordentlichen Ge-

richte zu entlasten.

So werden den Bürgern bis heute Wege und Kosten erspart, denn häufig dient das Ortsgericht als Ersatz für den teuren Notar.

Die Schöffen sind für die Sicherung des Nachlasses und der Ermittlung von Immobilienwerten zuständig. Ein Ortsgericht besteht aus einem Vorsteher und mindestens vier Schöffen. Beschlüsse werden in mündlicher Beratung mit Stimmenmehrheit gefasst.

Bewerber sollten allgemeines Vertrauen genießen, Lebenserfahrung mitbringen und unbescholten sein. Idealerweise hat der Bewerber einen Bezug zur Baubranche.

Dies könnte bei Immobilienschätzungen oder der Feststellung von Schäden von Vorteil sein.

Physiotherapie Am Kurpark

Inh.: Caroline Pohl
Am Kurpark 6
65307 Bad Schwalbach



Neue "Rückenpräventionskurse".
Weitere Infos in der Praxis.

Tel.: 06124 - 7254104
E-Mail: mail@physiotherapieamkurpark.de

Gutes Zusammenleben als Aufgabe

Der Türkisch-Islamische Kultur-Verein ist mit vielseitigen Aktivitäten präsent

Das Minarett am Eingang zur Moschee in der Bad Schwalbacher Bahnhofstraße 6 ist nur ein symbolisches. Der Muezzin des Türkisch-Islamischen Kultur-Vereins ruft die Gläubigen im geschlossenen Raum zum Gebet. Freitags gegen halb zwei füllen über hundert Gläubige die Moschee, allesamt Männer, nicht nur aus Bad Schwalbach, sondern auch aus der näheren Region.

Die meisten sind Türken oder türkischer Herkunft, auch Kurden dabei, die anderen aus Syrien, dem Libanon, aus Bosnien oder Marokko, aus dem ganzen türkisch-arabischen Nahen Osten und Nordafrika, Deutsche, die zum Islam konvertiert sind. Muslime aus drei Kontinenten begegnen sich in dieser Moschee. Frauen

kommen unter der Woche in einem eigenen Gebetsraum im zweiten Stock zusammen. 2005 hat man das neue Gebäude errichtet. Die Gemeinde finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Kollekten. Am Eingang des Gebäudekomplexes wehen die türkische und die deutsche Flagge.

pen à 20 Leuten stattfindet. Sonntags kommen junge Leute zwischen 18 und 30 Jahren, um sich von Imam Ibrahim Sahin (34) den Koran auslegen zu lassen und gemeinsam zu frühstücken. Im Erdgeschoss der Moschee befinden sich Gesellschaftsräume (mit Tischkicker und Kaffeeautomat) und natür-

Rheinstraße 44 • 65307 Bad Schwalbach • 06124 - 20660
www.autohaus-bad-schwalbach.de

AUTOHAUS
BAD SCHWALBACH
WIR LEBEN AUTOS

NEUFahrzeuge • GEBRAUCHTWAGEN MIT GARANTIE
REPARATUREN ALLER FABRIKATE • HU • AU VOR ORT

MITSUBISHI MOTORS

ORA GWM



Imam Ibrahim Sahin (links) und Vorsitzender Osman Akcasoy

seit 1945

Becker
BAUSTOFF-FACHHANDEL
BAU- & GARTENMARKT

BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation

65307 Bad Schwalbach • Bahnhofstraße 22
info@baustoffe-becker.de
www.baustoffe-becker.de

- Farben
- Fliesen
- Werkzeuge
- STIHL -Geräte
- BOSCH **markts** -Elektrowerkzeuge

Baustoff-Fachhandel Tel. 0 61 24 - 23 09
Baustoff-Fachhandel Tel. 0 61 24 - 99 80

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr

HEIZÖL PARTNER

seit 1945

Becker
Ihr Baumarkt für...
HAUS • GARTEN • TIER

BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation

Nikolaus-August-Otto-Straße 18
65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 - 72 79 7 - 0
E-Mail: baumarkt@baustoffe-becker.de
www.baustoffe-becker.de

Bau- und Gartenmarkt
Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
Sa. 7.30 – 14.00 Uhr

Betontankstelle
Mo. – Fr. 7.15 – 16.00 Uhr
Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

„Wir sind ein offener Verein“, darauf legt der Vorsitzende Osman Akcasoy (47) wert, „zu uns kann jeder kommen.“ Diese Offenheit und das Bemühen um gute Kontakte zu Nichtmuslimen zeigen sich zum Beispiel beim Multi-Kulti-Fest, das der Verein im Sommer auf dem Schmidtbergplatz veranstaltet. Zum Zuckerfest, dem Fastenbrechen am Ende des Ramadans, sind alle, unabhängig ihres Glaubens, willkommen. Auch an der Aktion „Fahr zur Aar“ ist der Verein dabei. Früher war Akcasoy 1. Vorsitzender des Fußballklubs Türkspor Bad Schwalbach.

Gutes Verhältnis zur Verwaltung

Das Verhältnis zur Verwaltung, insbesondere zu Bürgermeister Markus Oberndörfer ist gut. Auch er hat die Gemeinde am Tag der offenen Moschee am 3. Oktober wieder besucht. Seit acht Jahren kümmert sich Akcasoy um die Gemeinde. Er wohnt in Bad Schwalbach, ist verheiratet, hat drei Kinder. Die große Tochter studiert Bauingenieurwesen, die jüngere arbeitet als Krankenschwester, der Sohn geht auf die NAOS.

Osman Akcasoy koordiniert auch den Koranunterricht für Kinder, der in drei Grup-

pen à 20 Leuten stattfindet.

Der Koran steht auch im Mittelpunkt des Freitagsgebets, eine Pflicht für alle erwachsenen männlichen Muslime. Lesung aus dem Koran, Predigt, Gebet und das Niederknien vor Allah sind die Bestandteile des Freitagsrituals. Dazu gehören auch das vorherige Waschen der Füße und das Ausziehen der Schuhe, bevor man den türkisfarbenen Teppich der Moschee betritt. Eingangs erläutert Imam Sahin an einem gekachelten Rednerpult, dem Kürsü, den Koran. Gepredigt wird dann von der Mimber, der Kanzel, zu der mehrere Treppenstufen führen. Türkisch, aber auch Arabisch, wenn der Koran rezitiert wird. Zum Schlussgebet beugt sich der Imam in die Mihrap, eine Gebetsnische in der Mitte der Stirnseite der Moschee.

Der Bad Schwalbacher Verein gehört dem Dachverband DITIB an, ist aber rechtlich und wirtschaftlich selbstständig. Mittlerweile sind in Deutschland über 960 türkisch-islamische Kulturvereine angeschlossen. Die Imame, sagt Osman Akcasoy, werden in der Türkei ausgebildet und dann von der DITIB-Zentrale in Köln den Gemeinden zugewiesen, wo sie jeweils fünf Jahre lang ihren Dienst versehen. mag

PD HOME
Ambulanter Pflegedienst

**NEUERÖFFNUNG
SENIOREN-
WOHNGEMEINSCHAFTEN
BAD SCHWALBACH**

PD-Home GmbH
Ambulanter Alten- und Krankenpflegedienst

☎ 0611 33 47 96 55

📞 0611 33 47 96 59

✉ info@pd-home.com

🌐 www.pdhome-pflegedienst.de

„Von oben bis unten sowas von vollgeschissen“

Hundekot ist eine Plage für die Kurparkgärtnerinnen

Es ist ein Kreuz mit dem Hundekot im Kurpark. Unter diesem Übel haben die städtischen Kurparkgärtnerinnen Karin Koch, Melanie Müller und Sandra Buxbaum immer wieder zu leiden. Wenn sie mit dem Freischneider rund um die Bäume mähen, kann es passieren, dass sie „von oben bis unten voll mit Hundekot“ sind. „In den Pflanzbeeten tritt oder greift man hinein“, beschreibt Chefgärtnerin Karin Koch die Folgen der Rücksichtslosigkeit mancher Hundehalter. „Ich will nicht alle über einen Kamm scheeren“, aber manche, die sie darauf anspricht, „werden sogar aggressiv und beleidigend“.

Bürgermeister-Appell an Hundehalter

Ein Manko des Bad Schwalbacher Kurparks: Es gibt keine Videoüberwachung, die potenzielle Hundekotsünder abschrecken würde. Dafür sind juristisch offenbar die Voraussetzungen nicht gegeben.

Bürgermeister Markus Oberndörfer appelliert dringend an alle Hundehalter, sich auch im Kurpark an die Regeln zu halten und die Hinterlassenschaften zu entfernen.

Zweimal im Herbst wird im Kurpark das Laub eingesammelt, die zweite Schicht ist fällig, wenn die letzten Blätter von den Bäumen gefallen sind.



Das Gärtnerinnen-Team im Bad Schwalbacher Kurpark (v. l.): Sandra Buxbaum, Karin Koch und Melanie Müller vor ihrem „Kurparkblitz“, einem französischen Elektroauto.

Foto: Manfred Gerber

die Chefgärtnerin zeitweise die Arbeiter der Fremdfirmen betreuen muss.

Verschiedene Arbeitsanforderungen

Zudem ist die Fremdvergabe aufwendig, weil von Fall zu Fall Kräfte gefunden werden müssen, was besonders im Sommer schwierig ist. Meist seien die Leute auch nicht vom Fach, so dass man ihnen nicht alle Arbeiten anvertrauen kann. Annähernd eine halbe Million Euro kostet Bad Schwalbach die Pflege der beiden Kurparktäler.

Sehr zeitintensiv ist zum Beispiel die Arbeit am Rosenhang gegenüber dem Kurparkweiher. Er muss sechsmal im Jahr von Unkraut befreit werden, damit die roten Rosen schön leuchten.

Für die Pflege der Kneipp-Anlagen hingegen braucht es keine besonderen Fachkenntnisse. Mit der Reinigung von Armtauchbecken und Tretbecken ist eine Person einen halben Tag in der Woche beschäftigt. Im nächsten Frühjahr soll ein weiteres Tretbecken vor dem Stahlbadhaus hinzukommen.

Erster „Mental Day“ in der NAOS

Die Jahrgangsstufe 11 der Nikolaus-August-Otto-Schule in Bad Schwalbach machte im Rahmen ihrer Projektwoche im Juli 2023 ganz neue mentale Erfahrungen. Am „Mental Day“ erhielten die Jugendlichen Einblicke in die Welt des systematischen Mentaltrainings. Ziel des Projekttag war es, den Jugendlichen Methoden an die Hand zu geben, wie sie sich zum Beispiel vor Prüfungsangst schützen und ihre beste Leistung in Stress- und Drucksituationen abrufen können.

80 Schülerinnen und Schüler konnten mit dem Team der Headcoaches diverse Mentaltechniken auf den Gebieten „Körperwahr-

nehmung und Körpergefühl“, „Konzentration“, „Mentale Prüfungsvorbereitung“ und „Ernährung live“ anwenden.

Die Jugendlichen lernten, ihre Konzentrationsfähigkeit zu verbessern und einen besseren Zugang zu den eigenen Emotionen zu bekommen. Des Weiteren erfuhren sie, wie sie mit einer gesunden und bewussten Ernährung ihre Leistungsfähigkeit optimieren und sich mental auf eine Prüfung vorbereiten können. Das modulare Konzept kann jeder Jahrgangsstufe angepasst werden. Der Mental Day wird über das Förderprogramm Löwenstark des hessischen Kultusministeriums finanziert.

Im vergangenen Jahr waren die meisten Bäume schon Anfang November kahl, in diesem Jahr dauert es länger.

Der Grund: Es muss erst Frost kommen, bevor die Bäume ihre letzten Blätter abschütteln. Der Frost hat sich in diesem Jahr Zeit gelassen.

Vier städtische wären besser

Die städtischen Parkpflegerinnen sind zu dritt, aber es wäre besser, es wären mehr, sagt Gärtnermeisterin Karin Koch, gerne vier. Das käme für die Stadt Bad Schwalbach auch preisgünstiger, sagt Bürgermeister Markus Oberndörfer, weil

Schachclub feiert 75-Jähriges

75 Jahre ist es bald her, dass am 19. März 1949 im Weidenhof der Bad Schwalbacher Schachclub gegründet wurde. Aus Anlass dieses Jubiläums gibt es nicht nur eine Akademische Feier am Jubiläumstag 2024, sondern auch eine spannende sportliche Schachwoche im September. Sie beginnt am Donnerstag, 5. 9., mit einem internen Simultanturnier mit dem Mainzer Internationalen Meister Johannes Carow (ELO-Wertung 2448). Am Freitag, 6. 9., treten die Bad Schwalbacher gegen den SC Nastätten an. Beide Veranstaltungen finden im Vereinsheim in der Bahnhofstraße 49 statt. Ein offenes Schnellschachturnier für Viermannschaften geht am Samstag, 7. 9., in der Aula der NAOS über die Bühne. Am gleichen Ort wird am Sonntag, 8. 9., auf Bezirksebene um den Karl-Menz-Pokal gespielt.



Jung und Alt gemeinsam beim Schachturnier.

Foto: Bernd Siegismund

Zur Zukunft der Wirtschaft

Möglichkeiten zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Bad Schwalbach stellt das Bonner Institut für integrative Wirtschaftsförderung (NIW) auf einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 24. Januar, 18.30 bis 20 Uhr, im Alleeaal vor.

Das NIW zählt mit seinen Beratern, Trainern und Dozenten zu den führenden Anbietern in der Wirtschaftsförderung.

Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer lädt alle Unternehmer und Interessierten zu dieser zukunftsorientierten Veranstaltung ein.

Ziel: die Rückkehr in die Normalität

Seit 1987 werden in der Villa Lilly in Lindschied Drogenabhängige behandelt / 65 Mitarbeiter

Suchtgeplagte aus ganz Deutschland haben hier die Chance, von ihrer Abhängigkeit loszukommen: im Therapiedorf Villa Lilly oberhalb von Lindschied.

Hier in der Abgeschiedenheit des Untertaunus sollen sie lernen, ohne Drogenkonsum zu leben, wieder zu einer festen Tagesstruktur zu finden, sinnvoll ihre Freizeit zu gestalten, schließlich wieder ins Berufsleben zurückkehren. Die meisten sind aus Hessen. Seit 1987 gibt es die Reha-Klinik in der Trägerschaft des Frankfurter Vereins Jugendberatung und Jugendhilfe (JJ e. v.) auf einem 37,5 Hektar großen Gelände mit heute 85 Plätzen. Genau er sind es drei Haupthäuser, in denen therapiert wird. Neben der Villa Lilly (komorbide Störungen) das Haus Käte (Eltern-Kind) und das Haus Claire mit gemischten Erkrankungen. Auch Schwangere und Alleinerziehende mit Kindern finden hier eine vorübergehende Bleibe zum Gesundwerden.

Abhängigkeiten von Cannabis, Amphetaminen und Kokain sind die häufigsten Krankheiten. Alkohol kommt oft noch hinzu. Reine Alkoholiker werden hier allerdings nicht behandelt. Die heutigen Therapie-Villen hat der Deutsch-Amerikaner Adolphus Busch, Gründer der Brauerei Anheuser-Busch, in den Jahren 1891 bis 1911 errichtet. Er starb 1913 in der nach seiner Frau benannten Villa Lilly.

Wird hier Sisyphusarbeit betrieben oder freut man sich eher über Erfolge? „Das lässt sich nicht allgemein beantworten“, sagt Sabine Schubert, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, seit über zehn Jahren Leitende Ärztin der Villa Lilly. Eine langfristige, stabile Abstinenz sei schwer zu erreichen. Manche kämen nach Rück-

fällen auch ein viertes Mal nach Lindschied. 2022 blieben die Patienten im Durchschnitt 120 Tage, einige aber auch bis zu einem Jahr. Die Kosten werden von den Rentenversicherungsträgern und Krankenkassen übernommen, sagt Klinikmanager Norbert Kerstan, studierter Betriebswirt, der zuvor in anderen Reha-Einrichtungen gearbeitet hat.

Vielseitige Therapien

Eine Vielzahl von Therapeuten kümmern sich um die Rehabilitanden. In Gruppen- und Einzelgesprächen, aber auch durch nonverbale Therapien. Dazu gehören natürlich Sport, aber auch Arbeiten in der Schreinerei und der Schlosserei, in den Stallungen oder im Gewächshaus. Die Therapie-Tage sind von Montag bis Freitag rhythmisiert. Fitness, Bogenschießen oder Mountainbike für Anfänger ergänzen die

Palette der Betätigungsmöglichkeiten. Mehrere Fachärzte begleiten die Behandlungen. Insgesamt 65 Mitarbeiter, vom Sportlehrer bis zur Verwaltungsangestellten halten den Betrieb am Laufen.

Wer ins Therapiedorf kommt, muss zuvor einen Entzug hinter sich gebracht haben, also entgiftet sein. Verstöße gegen das Drogenverbot in der Klinik führen in der Regel zum Abbruch des Aufenthalts.

Viele Drogenabhängige hatten die Schule oder eine Lehre abgebrochen oder sind einfach nur noch abgehängt, litten unter dem amotivationalen Syndrom, Antriebsstörungen bis zur Apathie, sagt Sabine Schubert. Vorausgegangen war der Drang, die Dosis der Droge ständig zu steigern, bis die Kontrolle verloren gegangen und der typische Suchtkreislauf entstanden ist. Ob ein Abhängiger rückfällig wird,



Norbert Kerstan und Sabine Schubert Foto: Manfred Gerber

hängt von vielen Faktoren ab, zum Beispiel, ob es ihm gelingt, aus seiner Sucht auszusteigen, ob er Arbeit findet und wie er es schafft, neue Beziehungen zu knüpfen und zu pflegen. Das Therapiedorf Villa Lilly ist eine offene Einrichtung. Die Rehabilitanden können sich bei ausreichender Stabilität in der näheren Umgebung frei

bewegen und auf Heimfahrten gehen.

Manfred Gerber

Kontakt
 Adolphus-Busch-Allee
 65307 Bad Schwalbach
 Fon: 06124 7008-0
 Fax: 06124 7008-79
 E-Mail: villalilly@jj-ev.de

- Trinkwasser- Versorgungszonen der Kernstadt Bad Schwalbach -

* Die angegebenen Hausnummern beziehen sich jeweils auf die Straßenseiten mit ungeraden bzw. geraden Hausnummern

- Tiefzone -	- Mittelzone -	- Hochzone -
Aarstraße Adolfsecker Weg Adolfstraße Am Backesplatz Am Bräunchesberg Am Brodelbrunnenplatz Am Heimbacher Pfad Am Hühberg Am Kurpark Nr. 2, 4, 10 Am Schänzchen Bahnhofstraße Brunnenstraße bis Nr. 25 bzw. 18 * Erbsenstraße Gartenfeldstraße Hammerweg Hardtstraße bis Nr. 53 bzw. 52 * Heimbacher Straße Im Grund Kirchstraße Koblenzer Straße bis Nr. 22 Liebigstraße Martin-Luther-Straße Mühlweg Pestalozzistraße bis Nr. 11b bzw. 16 * Pestgässchen Rothfeld Rudolf-Höhn-Straße Schmidtberg bis Nr. 19 bzw. 26 * Schwalbenweg Über der Aar Verbindungsstraße Webergasse Wiedbachstraße bis Nr. 9 bzw. 4*	Adalbert-Silfer-Weg Alte Kehr Am Aleeaal (vormals Goetheplatz) Am Kurpark 6-8, 12 und Kurhaus Am Milchhof An der Schalmach Badweg Breslauer Straße Nr. 1, 3, 5 Brunnenberg Brunnenstr. ab Nr. 27 bzw. 20* Danziger Straße Dresdner Straße Eichendorfstraße Emser Straße bis Nr. 27 bzw. 74* Fennebergstraße Genthstraße Goetheweg Grebeltstraße Gustav-Herbster-Straße Hardtstraße ab Nr. 55 bzw. 54* In der Hammerschmitt In der Hemrich Karl-Lang-Straße Kläre-Kluge-Weg Koblenzer Straße 24 Königsberger Straße Listmannstraße Martha-von-Opel-Weg bis Nr. 21 bzw. 32 * Merianstraße Paracelsusstraße Parkblick Parkstraße Pestalozzistraße ab Nr. 17 bzw. 18* Reitallee Rheinstraße Ruhlebenstraße Schmidtberg ab Nr. 19a bzw. 28 * Schulstraße Stettiner Straße Theodor-Fontane-Straße Thomas-Mann-Straße Wiedbachstraße ab Nr. 6 bzw. 11* Winklerpfad Zur Busemach	Am Grohberg Amsehweg Breslauer Straße ab Nr. 2a bzw. 7 * Dresdner Straße Edmund-Heusinger-Straße Emser Straße ab Nr. 29 bzw. 76 * Fasenerweg Martha-von-Opel-Weg ab Nr. 23 bzw. 34 * Nikolaus-August-Otto-Straße Rebhuhnweg Reitallee 55
	Kliniken/ Krankenhäuser Klinik am Park Stahlbadehaus Seniorenpflegeheim Tabor	Kliniken/ Krankenhäuser Helios Klinik Lindenallee-Kliniken Montanus-Klinik Otto-Fricke-Krankenhaus

Serie

Vier Reha-Kliniken gibt es in Bad Schwalbach. Die Stadtpostille stellt sie in unregelmäßiger Reihenfolge in einer Serie vor. In dieser Ausgabe die Villa Lilly in Lindschied.

Kinder leiden unter der Strahlung

Bad Schwalbacher Verein unterstützt Tschernobyl-Geschädigte



Aktiv für Kinder von Tschernobyl: Heidrun Mohn, Antinina Lukashlowa (Slavgorod), Heinz Reimann, Lydia Vishnewskaya (Slavgorod) und Rüdiger Müller-Gerbes. Foto: privat

Der Bad Schwalbacher Verein „Kinder von Tschernobyl“ unterstützt seit mehr als 30 Jahren Menschen in der Stadt Slavgorod in der Republik Belarus. Diese Region ist seit 1986 von der radioaktiven Strahlung nach der Katastrophe von Tschernobyl betroffen. Noch heute leiden besonders Kinder unter der Schwächung ihres Immunsystems und werden häufig krank.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt seit Jahren in der Hilfe für Kinder und Erwachsene mit körperlichen und geistigen Einschränkun-

gen. Die Bad Schwalbacher haben dazu beigetragen, dass seit 2000 eine Tagesstätte für solche Kinder mit Erfolg arbeitet.

Der Verein setzt diese Hilfen fort, trotz des Krieges in der Ukraine und trotz der undemokratischen politischen Verhältnisse durch den Diktator Lukaschenko. Denn er ist überzeugt, dass die Schwächsten nicht noch mehr leiden dürfen unter den politischen Verhältnissen. Im August dieses Jahres erreichte den Verein die dringliche Bitte einer Mutter, deren schwerbehindertes

Kind auf ein Pflegebett angewiesen ist. Es konnte ein medizinisches Pflegebett angeschafft werden, was eine erhebliche Erleichterung für das Kind und die Pflegenden bedeutet. Die Mutter schrieb dem Verein einen bewegenden Dankbrief: „Mit Hilfe dieses Bettes werden wir in der Lage sein, Zakhar besser zu versorgen und ihm das Leben zu erleichtern. Da Zakhar schon sehr schwer ist – im Moment ist er 15 Jahre alt und wiegt 55 kg – kann er nichts mehr alleine machen, er kann nicht einmal seinen Kopf halten, er liegt praktisch nur noch und es wird von Jahr zu Jahr schwieriger für uns, ihn zu versorgen. Wir sind Ihnen sehr dankbar.“ Wer den Verein „Kinder von Tschernobyl“ unterstützen möchte, kann gerne mit Heinz Reimann in der Geschäftsstelle (06124 8382) Kontakt aufnehmen. Spenden an: Wiesbadener Volksbank, IBAN: DE75 5109 0000 0007 7799 09, BIC: WIBADE5W www.projektgruppe-kinder-von-tschernobyl.de/

Hospizverein in aller Munde...

Im Rahmen eines Gottesdienstes in der Reformationskirche stellten Pfarrer i.R. Rüdiger Müller-Gerbes und einige der aktiven Hospizbegleiterinnen ihr ehrenamtliches Engagement vor. Zusammen mit den zahlreichen und interessierten Gottesdienst-BesucherInnen ergaben sich beim anschließenden Imbiss im evangelischen Gemeindehaus viele gute Gespräche.

Was liegt den Aktiven des Hospizvereins am Herzen?

Bis zuletzt leben und sterben in Würde dort, wo man sich wohlfühlt. Jeder möchte umgeben und liebevoll versorgt sein von Menschen, die auf persönliche Wünsche und Bedürfnisse eingehen. Oft kommt dabei - vor allem in der letzten Lebensphase, wenn andere Freuden nur noch sehr eingeschränkt möglich sind - dem Essen und Trinken eine besondere Bedeutung zu: Dann darf es

gerne die Lieblingsspeise und auch ein Bier oder Sekt sein.

Was machen die Aktiven des Hospizvereins?

Sie unterstützen alte, einsam lebende, schwer kranke Menschen und deren Angehörige durch Besuche zu Hause oder im Seniorenheim. Kleine Spaziergänge oder eine Rollstuhl-Ausfahrt, Gespräche, eine gemeinsame Mahlzeit oder einfach nur

mal „da sein“ – alles ist möglich. Sie denken, wir könnten Ihnen oder einem Menschen in Ihrer Umgebung helfen? Dann nehmen Sie gerne vertrauensvoll Kontakt auf mit der Einsatzleiterin: Monika Hoch, Telefon 06124 50 88 88 (der Anrufbeantworter wird täglich abgehört, ein Rückruf erfolgt zeitnah)

Oder erfahren Sie mehr unter www.hospizverein-bad-schwalbach.de

 <p>Neuapostolische Kirche Bad Schwalbach Goethestraße 1 <i>Herzlich Willkommen</i></p>		
Gottesdienste:	Sonntag Mittwoch	10:00 Uhr 20:00 Uhr
Gottesdienst für Entschlafene:		1. So im März 1. So im Juli 1. So im November
Senioren-Treffen und offene Kirche	jeden 2. Dienstag im Monat	15:00-17:00 Uhr
Aktuelle Infos:	Schaukasten an der Kirche sowie www.nak-wiesbaden.de	

Diakonieförderverein ruht

Im vergangenen Jahr entschied die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen, die Diakoniestation Bad Schwalbach/Schlungenbad zum 31. 12. 2022 zu schließen. Damit endete eine lange Tradition der diakonischen Alten- und Krankenpflege in Bad Schwalbach.

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins für die Diakoniestation in Bad Schwalbach e. V. hat am

2. 11. einstimmig beschlossen, den Verein ruhen zu lassen. Das teilte der Vorsitzende Gerd Priester mit. Wenn der Bau des neuen Altenheims im Röthelbachtal konkret wird, soll der Zweck des Vereins zugunsten dieser Einrichtung geändert werden.

Die Mitglieder befürchten, dass durch die Prüfung eines weiteren Standorts das Bauvorhaben verzögert wird.

Ökumenischer Familiengottesdienst

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Bad Schwalbach laden herzlich zu einem ökumenischen Familiengottesdienst an Heiligabend um 15.30 Uhr in der St.-Josefs-Kapelle, Mittelstraße 6, in Hettenhain ein. Das Motiv: „Mitten in diesen verrückten Zeiten feiern wir Weih-

nachten und die Hoffnung auf Frieden.“ Alle Hettenhainerinnen und Hettenhainer und ihre Gäste, große wie kleine, sind herzlich in dem gemütlichen Kirchlein willkommen.

Durch den Heiligabend-Gottesdienst führen Pfarrerin Anette Kassing und ein ökumenisches Team.

Gottesdienste in der Kapelle

Die Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt kündigt die folgenden Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kapelle in Langenseifen an.

Dezember

Sonntag, 3. 12., 11 Uhr: Gottesdienst
Sonntag, 31. 12., 17 Uhr: Silvester-Gottesdienst

Januar

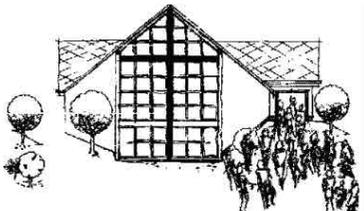
Sonntag, 7. 1., 11. Uhr: Gottesdienst
Sonntag, 21. 1., 17 Uhr: Konzert mit Nanni Byl & Manuel Seng „Zu zweit – in Reinkultur“

Februar

Sonntag, 5. 2., 11 Uhr: Gottesdienst
Sonntag, 25. 2., 17 Uhr: Abendgebet mit Handauflegung, Salbung und Einzelsegnung
Alles über die Kapelle Langenseifen unter www.kapelle-langenseifen.de sowie grundsätzliche Informationen zur Kirchengemeinde Bärstadt unter www.kirche-baers-tadt.de. Hier gibt es unter „Aktuelles“ auch einen Link zum Youtube-Kanal der Gemeinde, auf dem Sie die gestreamten Gottesdienste aus Bärstadt aufrufen können.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde
- Baptisten -
Erbsenstraße 28 • 65307 Bad Schwalbach
Internet: www.efg-badschwalbach.de

Unsere Tür steht Ihnen offen ...



Sonntag, 9.30 h
Gottesdienst
anschl. über unseren Youtube-Kanal

Mittwoch, 18.00 h
Gebetskreis/Bibelgespräch
Im 14-tägigen Wechsel

Donnerstag, 16.00 h
Begegnungscafé
14-tägig (gerade Kalenderwochen)



Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Schwalbach

Evangelische Kirchengemeinden Adolfsseck und Bad Schwalbach

Die Gottesdienste in Bad Schwalbach finden ab Januar 2024 jeden Sonntag um 11 Uhr meist im Gemeindezentrum oder der Reformationskirche, Adolfsstraße 34, statt.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten finden Sie auf der homepage: badschwalbach.ekhn.de

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 3. 12.

► 10 Uhr: Gottesdienst von Frauen, Reformationskirche

Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus Kirchort St. Elisabeth Bad Schwalbach

Kontakt und Auskunft
Kirchstraße 7,
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124-72370
Mail: pfarrei@heiligefamilie.info
Homepage:
www.heiligefamilie.net

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag

► 17 Uhr Vesper (19. 12., danach Winterpause bis März)

Mittwoch

► letzter Gottesdienst in Lindschied am 27. 12., dann Winterpause bis März)

Donnerstag

► 16.15 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag

► 9 Uhr Heilige Messe

Samstag

► 17 Uhr Rosenkranzandacht und Komplet

► 17 Uhr Beichte –

► Sakrament der Versöhnung am 2. und 16. Dezember, 6. und 20. Januar sowie am 3. und 24. Februar 2024.

Sonntag, 10. 12.

► 10 Uhr: Gottesdienst „7 Fragen an ...“, im Gemeindezentrum

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfsseck

Sonntag, 17. 12.

► 10 Uhr: Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

Samstag, 23. 12.

► 19.30 Uhr: Gospel-Weihnachtsgottesdienst in der Reformationskirche

Sonntag, 24. 12.

► 15.30 Uhr: Gottesdienst in einfacher Sprache, Reformationskirche

► 15.30 Uhr: Christvesper in Adolfsseck

► 15.30 Uhr: Ökumenische Christvesper in Hettenhain

► 17 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Reformationskirche

► 17 Uhr: Christvesper in Ramschied (Wisperhalle)

► 17 Uhr: Christvesper in Heimbach (Bürgerhaus)

► 22 Uhr: Christmette in der Reformationskirche

Montag, 25. 12.

► 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Reformationskirche

Dienstag, 26. 12.

kein Gottesdienst

Sonntag, 31. 12.:

► 16 Uhr: Silvestergottesdienst im Gemeindezentrum

Sonntag, 7. 1.

► 11 Uhr: Gottesdienst mit

Aschermittwoch, 14. Februar

► 18.30 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

Regelmäßige Termine

► jeden zweiten Mittwoch im Monat:

„4-G“-Treffen ab 17 Uhr im Landgraf-Ernst-Haus.

Das Treffen im Dezember entfällt, Januar-Termin noch ungewiss, danach am 14. Februar

► jeden Freitag:

10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter im Landgraf-Ernst Haus.

Kontakt: Pastoralreferent Benedikt Berger, Tel.: 0175 8511399

► jeden vierten Sonntag im Monat: (28. 1. und 25. 2.) 17 Uhr Jugendgottesdienst in Hahn

► Besonderer Termin 10. 12.: Jugendgottesdienst mit Firmeröffnung und Jugendvertreterwahl-Party

► letzter Donnerstag im Monat: 15 Uhr Treffen 50+ Aktiv im Landgraf Ernst Haus – aktuelle Infos im Pfarrbrief,

► 14. 12. Adventsfeier

Abendmahl im Gemeindezentrum

Sonntag, 14. 1.

► 11 Uhr: Gottesdienst in der Reformationskirche

Sonntag, 21. 1.

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Heimbach, Gemeinderaum, Im Heimbachtal 5

► 11. Uhr: Gottesdienst im Gemeindezentrum

Sonntag, 28. 1.

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfsseck

► 11 Uhr: Gottesdienst in der Reformationskirche

Sonntag, 4. 2.:

► 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Kirchentagssonntag, St Elisabeth, Kirchstr. 5

Sonntag, 11. 2.

► 9.30 Uhr: Gottesdienst mit gereimter Predigt in Adolfsseck

► 11 Uhr: Gottesdienst Orgel+ mit gereimter Predigt, Reformationskirche

Sonntag, 18. 2.

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Heimbach (Gemeinderaum)

► 11 Uhr: Iona-Gottesdienst

im Gemeindezentrum

Sonntag, 25. 2.

► 11. Uhr: Gottesdienst mit Kanzelrede von Landrat Zehner, Reformationskirche

Freitag, 1. 3.

► 18 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstaggottesdienst, in St Elisabeth

Besondere Veranstaltungen

In der Reformationskirche, Adolfsstraße 34

Sonntag, 3. 12., 18 Uhr: Feuer, Punsch & Segen

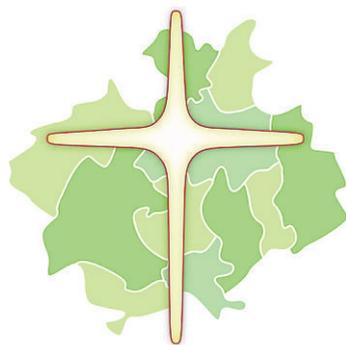
In der Martin-Luther-Kirche, Adolfsstraße 145

Sonntag, 17. 12., 16 Uhr: Adventslieder singen für alle, zusammen mit den Chören der Gemeinde, Leitung: Patrick Leidinger, die Pfadfinder bringen das Friedenslicht zum Weitergeben mit.

Im Gemeindezentrum, Adolfsstraße 34

Ruheständlertreffen: Mi 20. 12. und 14. 2. um 14.30 Uhr
Spielenachmittage: Mi 6. 12. + 3. 1. um 15 Uhr

ger wieder in Bad Schwalbach unterwegs sein, diesmal unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Wer ihren Besuch wünscht, bisher aber noch nicht besucht wurde, kann sich im Pfarrbüro melden. Nähere Infos ab Weihnachten im Schaukasten der Kirche. Zur Vorbereitung der Aktion sind alle Kinder am 28. 12. um 16 Uhr ins LEH nach Bad Schwalbach eingeladen. Gemeinsam wollen wir den Film über die Sternsingeraktion schauen, Kostüme probieren und Texte üben.



Sonntag

► 11 Uhr Heilige Messe

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 17. Dezember

Heilige Messe mit Austeilung des Friedenslichtes aus Bethlehem

Heilig Abend, 24. Dezember

► 15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

► 22 Uhr Christmette

► 25. Dezember

► 11 Uhr Heilige Messe

► 17 Uhr Vesper an der Krippe

26. Dezember

► 11 Uhr Heilige Messe

31. Dezember

► 11 Uhr Heilige Messe zum Jahreschluss

1. Januar

► 11 Uhr Heilige Messe

Besondere Termine

Freitag, 8. Dezember:

Adventsmusik mit dem Duo „Harfenzauber“, 19 Uhr im Landgraf-Ernst-Haus.

Samstag, 16. Dezember

19 Uhr: Konzert der „L'Opera Piccola“ in der Kirche.

Sonntag, 17. Dezember

Adventliches Beisammensein im Pfarrhof im Anschluss an den Gottesdienst

Freitag, 5. Januar

19 Uhr: Vortrag „Menschen aus Bad Schwalbach, die Weltgeschichte schrieben“ im Landgraf-Ernst-Haus

Sonntag, 7. Januar

17 Uhr: Veranstaltung

„Worte und Weisen zur Weihnacht“: Geschichten, Lieder, Glühwein und Gebäck im Landgraf-Ernst-Haus

Voraussichtlich zwischen dem 5. und 6. Januar 2024 werden die Sternsinger



Ein Geheimtipp aus Engelskreisen:

Worte und Weisen zur Weihnacht am 7. Januar - 17.00 h Landgraf-Ernst-Haus

Weihnachtliche Geschichten, Lieder und Melodien mit Weihnachtsgebäck und Glühwein!

Eintritt frei eMail-Anmeldungen an auleph2@yahoo.de



Eine lebendige Dorfgemeinschaftstaft

Frank Litzki kam etwas ungewollt ins Amt des Langenseifener Ortsvorstehers

enseifener ihr Brot gebacken haben.

Auch der „Tag für Langenseifen“, traditionell im April, ist Ausdruck des Dorfgemeinschaftsgeistes. An diesem Tag wird die Landschaft gepflegt, sammeln Kinder Müll, wird das Miteinander gepflegt. Das gilt auch für den Heimatverein, der rund um das Heimatmuseum in liebevoller Kleinarbeit ein hübsches Ambiente geschaffen hat.



Ortsvorsteher Frank Litzki

Vereinsmitgliedschaft als Erfolgsgeheimnis

Geplant war es nicht, dass Frank Litzki 2022 die Nachfolge von Joachim Schlüter als Ortsvorsteher antreten sollte. Schlüter war im Zuge der Querelen um den geplanten Solarpark aus dem bislang siebenköpfigen Ortsbeirat ausgeschieden. Dann waren's nur noch sechs. Frank Litzki: „Ich hatte bei den Wahlen seit 2006 immer einen hohen Stimmenanteil, da war es schwer, mich dem Wunsch der Kollegen zu widersetzen.“ Litzki sagte, er machts nur, wenn ihn die anderen unterstützen. Bislang funktioniert das außerordentlich gut. Da mittlerweile

ein weiteres Ortsbeiratsmitglied weggezogen ist und kein Nachrücker gefunden werden konnte, arbeitet man jetzt nur noch zu fünft. Frank Litzkis viele Wählerstimmen sind einfach zu erklären. Er ist Mitglied in fast jedem Verein, außer bei den Senioren. Das heißt, im Sportverein, bei der Feuerwehr, wo er bis 2020 noch aktiv war, im Männergesangsverein Liederkranz, Gründungsmitglied im Heimatverein. Zudem singt Frank Litzki noch in zwei gemischten Chören der Nachbarschaft: beim Frohsinn Bärstadt und im HeartChor in Taunusstein. Musikbegeistert ist er von Jugend auf.

Aus Berlin über Wiesbaden nach Langenseifen

Der in Berlin geborene und aufgewachsene Frank Litzki kam über Umwege nach Langenseifen, über Wiesbaden und Hahnstätten landete er 1981 an dem Ort, wo er heute mit seiner Frau Barbara lebt. Die beiden haben drei erwachsene Kinder und



Die evangelische Kapelle, Baujahr 2012

zwei Enkel. Der studierte Nachrichtentechniker arbeitete bei der Deutschen Bundespost als Fernmeldeingenieur, später bei der Telekom. Lange Zeit in Wiesbaden, die letzten Jahre in Frankfurt. 2020 ging er in den Ruhestand.

Die meisten Langenseifener Erwerbstätigen sind Pendler in die Region. Johann Respondek ist der letzte Vollerwerbslandwirt im Ort, zwei Malerbetriebe und einen Schreiner gibt es noch. Der Rest sind hübsche Häu-



Mit dem Ochsespann auf dem Weg ins Feld. Fotografiert auf dem Fischbacher Weg, um 1950.

Fotos: privat/Manfred Gerber

ser und Gärten, eine liebliche Landschaft und gute Luft zum Wandern. Halt, ein Kleinod muss noch erwähnt werden: die Feldkapelle der evangelischen Kirchengemeinde Bärstadt, die 2012 eingeweiht wurde. Ein fensterloser Kuppelbau aus Lärchenholz in einer eigenwilligen Ei-Form. Jeweils am ersten Sonntag im Monat finden hier Gottesdienste statt, gelegentlich Konzerte und Lesungen.

Nebenan der Weinberg von Dr. Jens Lehmann, auf dem Pinot Madeleine gedeiht und der als Rechtfertigung für das Bad Schwalbacher Weinfest dient. „Kapelle, Weinberg und der Friedensbaum bilden zusammen das magische Dreieck in Langenseifen“, sagt Lehmann, der „schon ewig“ den Weinberg betreibt. Übrigens hofft

Frank Litzki, dass sich eines Tages auch das Mobilfunkproblem lösen lässt: mit einem Gitterturm an geeigneter Stelle, von dem sämtlichen Netzbetreiber ihre Signale senden.

Manfred Gerber

Langenseifen

Langenseifen wurde im Jahr 1270 als Langenseifen erstmals urkundlich erwähnt. Es war eines der 15 überhöhschen Dörfer, die von 1324 an zu Kurmainz gehörten und außerhalb des Rheingauer Gebücks lagen. 1972 wurde Langenseifen nach Bad Schwalbach eingemeindet. Es zählt ungefähr 475 Einwohner.



Die alte Schule von unten, Ende 19. Jahrhundert.

Langenseifens Probleme sind überschaubar. Klar, der Mobilfunk müsste besser sein. Und wenn es doch noch zu einem Neubaugebiet nahe am Feuerwehrgerätehaus käme, wäre das gut für die Zukunft junger Familien, sagt Ortsvorsteher Frank Litzki. Für ganz ausgeschlossen hält er es nicht, dass sich Verwaltung und Grundstücksbesitzer doch noch einigen.

Litzki, wie die übrigen Ortsbeiratsmitglieder parteilos, sieht in seinem Stadteil aber mehr das Positive: die lebendige Dorfgemeinschaft, die sich vor allem am guten Besuch sämtlicher Feste zeigt. Das Backesfest rund um das Rathaus hat 2022 wegen der Renovierung ausfallen müssen. Bislang hat es der SV Langenseifen allein veranstaltet, immer in der letzten Juniwoche. Weil aber Helfer rarer geworden sind, will man sehen, ob es 2024 mehrere Vereine gemeinsam stemmen können. Aus demselben Grund hat der SVL auch die jahrelangen Kappensitzungen aufgegeben. Laut Litzki wollen engagierte Fassenachter nun einen neuen Anlauf nehmen. Im Rathaus befindet sich nicht nur der Sitzungssaal des Ortsbeirats, sondern auch das Backes, ein Holzbackofen, in dem früher die Lang-

Impressum

Die Stadtpostille erscheint 4 mal jährlich in einer Auflage von 7580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbacher Haushalte.

Herausgeber: Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach vertreten durch den Bürgermeister Markus Oberndörfer (v.i.S.d.P.) Adolfstr. 38, 65307, Bad Schwalbach. Telefon: (06124) 500-0. E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Redaktion: Manfred Gerber, E-Mail: mrgerber@t-online.de, Telefon: 0179 4730943

Ilse Heindrich, E-Mail: iHeindrich@t-online.de

Herstellung: AdMedia: Content&More Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz, Telefon: (06131) 48-5505, Fax: (06131) 48-5533

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), VRM Media Sales GmbH, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim